

Trainieren, wetteifern, erleben

Tennis Der Aargauische Tennisverband (ATV) führt neue Trainingstage für die ganz Kleinen ein.

VON YVONNE STAMPFLI

Der Cheftrainer des ATV, Freddy Siegenthaler, ist Initiator für die neu eingeführten Sichtungs- respektive Trainingstage. Da Swisstennis zurzeit an einem anderen Projekt der Förderung U10 beschäftigt ist, hat sich der diplomierte Tennis- und Mentaltrainer der Optimierung des Regionalkaders des Aargauer Tennisverbands angenommen. «Der Sport allgemein wurde überall professionalisiert, beispielsweise wird im Fussball sehr früh mit der Förderung begonnen», erklärt Siegenthaler.

Auch in seiner Region möchte er den erhöhten Anforderungen gerecht werden. Die Kinder sollen möglichst früh auf kindergerechte Art und Weise gefördert werden.

Mit Freude und Begeisterung

Am 3. März bieten die ATV-Cheftrainer Alain Dedial und Freddy Siegenthaler mit den Regionaltrainern Ursina Ammann, Ralph Ludwig und Martin Büttler allen Kindern mit den Jahrgängen von 2002 bis 2007 Kidstennistrainings. Einzige Bedingung ist, dass sie seit mindestens einem halben Jahr Tennis spielen. Im Tennisclub Brugg wird dieses Training in Gruppen mit den Regionaltrainern unter dem Motto «Trainieren-Wetteifern-Erleben» durchgeführt.

An einem ersten Training im Januar nahmen 58 Kindern teil. Am zweiten Trainingstag rechnet Siegentha-



Mittwoch, 1. Februar 2012 | az

Die Trainings für die kleinen Tennisspieler sind begehrt.

KEYSTONE

ler mit noch mehr Kindern, da sich einige zweimal anmelden und neue dazustossen werden. Wichtig ist dabei für den Routinier, der die aktuelle Schweizer Nummer eins Stefanie Vogele und Amra Sadikovic in seinem Kader trainierte, dass die beiden ATV-Anlässe nicht zu Selektionsanlässe verkommen. Nur dank Freude und Begeisterung können Talente heranreifen. «Wir wollen die Kinder besser kennen lernen und sie in Aktion erleben, alle sollen die gleiche Chance erhalten.»

Ganzheitliche Förderung

Die Trainingstage beinhalten freies Spielen an die Wand, Kleinfeld- und Normalfeld-Tennis und sportmotorische sowie psychologische Tests. Auch die mentalen Fähigkeiten kommen nicht zu kurz. So wird die Philosophie von Siegenthaler – eine ganz-

heitliche, entwicklungsgerechte sportliche Förderung – gewährleistet.

Im Juni lädt die Nachwuchsverantwortliche Anita Güntensberger nach Absprache mit dem ATV-Trainerteam die besten Acht- bis Zehnjährigen zur Hauptsichtung ein. Wer es dann schafft, in das Regionalkader zu kommen, profitiert von Training zweimal wöchentlich à zwei Stunden in einem der vier ATV-Trainingsstützpunkte Brugg, Birrhard, Wohlen und Aarau-West.

Günstigere Trainings

Die Trainings sind dank der Unterstützung der ATV jeweils günstiger als die privat organisierten. Inbegriffen sind der jährliche Konditionstest und die Teilnahme an der aargauischen Junioren-Tennismeisterschaft (Winter und Sommer), welche erst vor kurzem stattgefunden hat.